

Ein Hauch von Luxus

WER TRÄUMT NICHT VON EINEM BEGEBBAREN KLEIDERSCHRANK? MIT WENIG AUFWAND LÄSST SICH NAHEZU JEDE UNGENUTZTE ECKE ZU EINEM SOLCHEN ÜBERSICHTLICHEN KLEIDERSCHRANK UMFUNKTIONIEREN.



1 Die drei Füllungen für die Aluminiumprofilüren bestehen aus 8-mm-Rohspanplatten, die es für etwa 9 Euro/qm im Zuschnitt im Baumarkt gibt. Die exakten Maße für die Füllungen erhältst du direkt vom Schiebetürenhersteller.

Wir verwenden hier eine mit zwei Aluminiumstreben unterteilte Variante. Du kannst aber genauso gut eine komplett durchlaufende Füllung wählen. Statik oder Stabilität sind davon unabhängig. Bedenke allerdings, dass sich ein Transport mit dem PKW vom Baumarkt nach Hause als schwierig erweisen könnte, wenn die Füllung zu groß ist.

Zurück zum Arbeitsprozess: Die Spanplatten werden von beiden Seiten tapeziert, damit sie sich nicht verziehen. Kleistere dafür zunächst die Tapete ein. **2** Während der Kleister auf der Tapete „reift“, wird die komplette Spanplatte einmalig mit einer Schicht Kleister eingestrichen.

3 Sind die Spanplatten leicht angetrocknet, werden die Tapetenbahnen in einem Stück auf die drei Füllungsstücke aufgeklebt.

4 + 5 Damit die Tapete später leichter getrennt werden kann, wird ein Streichholz als Trennsteg zwischen die Platten gelegt.

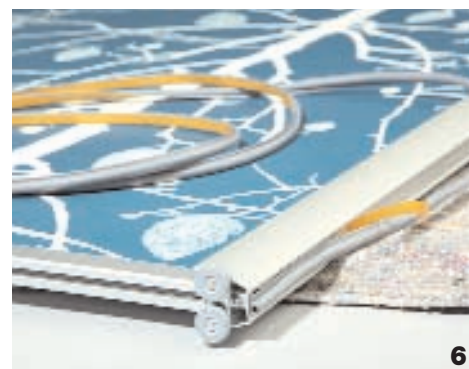
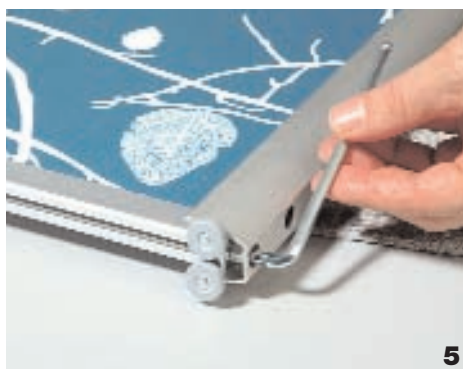
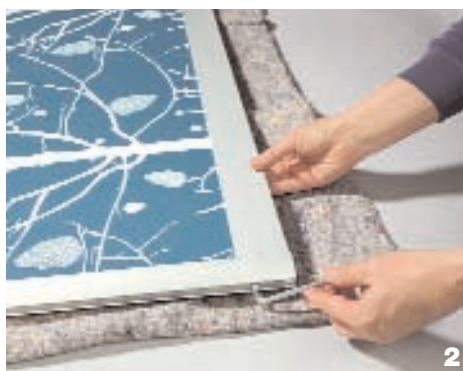
6 Zuletzt wird die Rückseite tapeziert.



Beim Grundriss wird deutlich, dass der begehbare Kleiderschrank quasi wie ein zusätzliches Zimmer wirkt und dir sehr viel Stauraum bietet. Zugleich verkleinert er jedoch den ursprünglichen Raum deutlich. Du solltest also genau überlegen, ob dein Zimmer groß genug ist für ein solches Bauprojekt.

Die Baumtapete mit den Namen „Family Tree, col. 7“ stammt von der TapetenAgentur in Köln und kostet 67 Euro je Rolle. Info unter: www.tapetenagentur.de





1 Sind beide Tapetenseiten komplett durchgetrocknet, werden die Aluminiumprofile an der unteren Füllung beginnend aufgeschoben. Falls es ein bisschen schwierig sein sollte, hilft ein Gummihammer mit dem man sanfte Schläge auf das Profil ausüben kann, ohne dabei die Tapete zu verletzen. Die Seitenprofile werden so platziert, dass sie – von unten gemessen – 5 cm überstehen.

2 Mit den mitgelieferten Inbusschrauben wird das untere Querprofil montiert. Das obere der beiden Schraubenlöcher nimmt dabei die Schraube auf, die sich selbstschneidend in das Profil dreht.

3 Die schmalen Zwischenstege werden ohne Montageschrauben auf die Füllung und in das Seitenprofil geschoben.

4 + 5 Jetzt das obere Profil aufschieben, die Montageschraube leicht hineindrehen und die Führungsrolle in das Seitenprofil stecken. Nun erst wird die Montageschraube fest angezogen.

6 Läuft die Schiebetür gegen eine Wand oder ein Regal, dann sollte das mitgelieferte Gummiprofil seitlich am Profil als Dämpfer aufgeklebt werden.

7 + 8 Die Laufrolle mit der Spannfeder wird eingesetzt und mittels Inbusschraube im unteren Loch fixiert.

9 Zieh die Schraube so weit an, dass die Rolle fast komplett in dem Profil verschwindet.

Schiebetüren-Bausatz

Aus diesen wenigen Bauteilen kann man im Handumdrehen die perfekte Schiebetür zaubern. Alles, was noch zusätzlich benötigt wird, sind ein paar Holzplatten als Füllung. Diese gibt es in jedem Baumarkt.

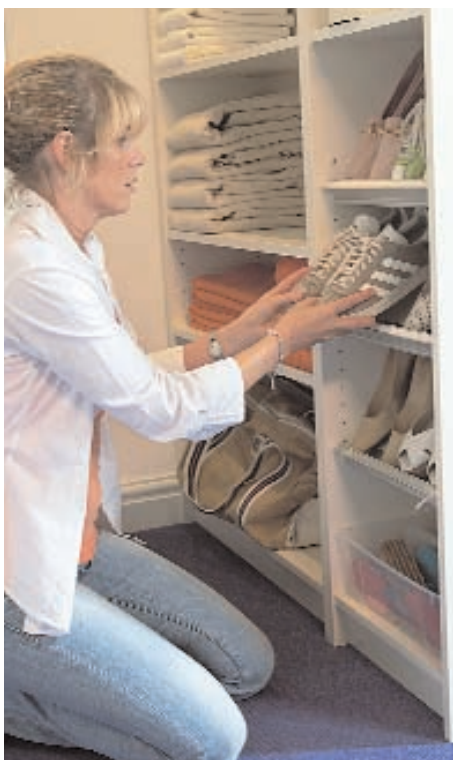




1 Die Deckenschiene – je nach Verwendungsart mit einer oder zwei Laufschiene – wird mittels Dübeln und Schrauben befestigt.
2 Die Schiebetür wird zunächst in die obere Laufschiene eingeführt.
3 Anschließend wird die Tür auf die Bodenschiene gesetzt, die in diesem Stadium noch nicht am Boden befestigt sein darf, da sie zum Ausrichten noch beweglich bleiben muss.

4 Mit der Wasserwaage die Tür samt Bodenschiene ausrichten. Steht alles richtig und gerade, wird der Sitz der Bodenschiene mit einem Stück Klebeband markiert. Anschließend wird die Tür wieder herausgenommen und der Schutzstreifen vom Kleberücken entfernt, der sich unter der Bodenschiene befindet. Die selbstklebende Bodenschiene an die markierte Position setzen und die Tür wieder einhängen.

5 Die Tür selbst kann nun noch durch die Rollen in der Höhe verstellt werden.
6 Den Anschluss zwischen Schrank und Zimmerdecke erreichst du mit einem selbstgefertigten Winkel aus Möbelbauplatten.



SCHUHREGAL Durch einen schräg gestellten Regalboden hast du deine Schuhe immer im rechten Blick. Bei dem „Billy“-Regal sorgt eine Kanteleiste aus Aluminium (Art.-Nr. 90146343) dafür, dass die Schuhe nicht abrutschen können.



METALLEITER Alles kann bis unter die Decke gestapelt werden, denn die Anstellleiter „Inreda“ von Ikea hilft dabei, den neuen Schrank auch in der Höhe perfekt auszunutzen. Die Metallleiter gibt es für 29 Euro (Art.-Nr. 00104465).



SCHRANKTIEFEN Zusammengelegte Pullover benötigen weniger Tiefe als Hemden oder Kleider auf einem Bügel. Mit der Einrichtung unterschiedlicher Schranktiefen lassen sich die vielen Fächer optimal nutzen.